

Ausgabe 3/2017

Liebe Kollegin/Lieber Kollege,

es ist März – oder besser gesagt: Frauenmärz. Ein Monat, der ganz im Zeichen der Frauen steht.

Deshalb haben auch wir einige Themen ausgesucht, die insbesondere für Frauen wichtig sind. Aktuell stehen diesbezüglich einige Entscheidungen auf politischer Ebene an, auf die viele Frauen warten: das Entgelttransparenzgesetz und das Rückkehrrecht aus der Teilzeit bzw. die befristete Teilzeit sind Regelungen, die längst überfällig sind. In der Ausgestaltung sind sie umstritten, inhaltlich erfreulicherweise kaum. Ich hoffe sehr, dass wir auch bald die beschlossenen Gesetze vorstellen können!

"Die Zukunft gehört denjenigen, die an die Schönheit Ihrer Träume glauben."
Eleanor Roosevelt

Eine interessante Lektüre wünschen

Dagmar König
und das gesamte Team des Ressorts Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik
der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft – ver.di

Equal Pay Day 2017



Was uns die Arbeit der Frauen wert ist

Dieses Jahr fällt der bundesweite Aktionstag auf den 18. März. Das Datum zeigt an, wie groß die Lohnlücke zwischen den Geschlechtern ausfällt. Denn rechnet man die Lohnlücke auf die Arbeitszeit um, arbeiten Frauen bis zu diesem Tag umsonst, während Männer schon seit dem 1. Januar für ihre Arbeit bezahlt werden. Wir bleiben dran, damit sich das endlich ändert!



Weiterlesen >

Weiterentwicklung des Teilzeitrechtes – Bedürfnisse der Beschäftigten ernst nehmen

Ein Wechsel von der Vollzeitbeschäftigung zur Teilzeitbeschäftigung ist für die Beschäftigten oft ein Risiko ohne Rückfahrchein. ver.di setzt sich deshalb für ein Recht auf befristete Teilzeit und ein Rückkehrrecht auf einen Vollzeitjob ein. Für Beschäftigte, die ihre Arbeitszeit verringern wollen, soll so eine Rückkehr zur ursprünglichen Arbeitszeit sichergestellt werden.



Weiterlesen >

Rückenschmerzen? Neue Online-Handlungshilfe von der GDA

**Bewusst bewegen
– auch im Job**



ver.di und die Gemeinsame Deutsche Arbeitsschutzstrategie (GDA) setzen sich für einen präventiven Arbeitsschutz ein und haben online Tipps und Handlungshilfen für Beschäftigte, die unter Rückenschmerzen leiden, zusammengestellt



Weiterlesen >

Weiterhin hoher Handlungsbedarf für gleichberechtigte Teilhabe

Der zweite Teilhabebericht der Bundesregierung macht klar: Insgesamt ist noch viel zu tun, um allen Menschen eine umfängliche Teilhabe in Gesellschaft und Erwerbsleben zu ermöglichen. Insbesondere das gestiegene Armutsrisiko für Menschen mit Behinderungen ist ein deutliches Signal: die Anstrengungen im Bereich von Erwerbsarbeit und materieller Absicherung müssen deutlich erhöht werden.



Weiterlesen >

Selbstverwalter*innen im Porträt



Hedy Gudegast berichtet aus ihrer Arbeit in der Selbstverwaltung der Deutschen Rentenversicherung

Hedy Gudegast ist als Versichertenberaterin der DRV Nord für den Kreis Plön zuständig und hat uns anschaulich von dieser wichtigen Arbeit in der sozialen Selbstverwaltung berichtet.



Weiterlesen >

Vielen Dank für Dein Interesse!

Wir würden uns freuen, wenn Du den gesamten Newsletter oder einzelne Meldungen mit Deinen Bekannten und Kollegen teilst.



Wenn Du diesen Newsletter abbestellen möchtest, klicke bitte [hier](#).

Inhaltlich verantwortlich gemäß Paragraf 55 Rundfunkstaatsvertrag (RfStV) und Absatz 5 Telemediengesetz (TMG). ver.di-Redaktion

Verantwortliche:

Dagmar König

Mitglied des ver.di Bundesvorstandes
ver.di Bundesverwaltung
10112 Berlin

Redaktion: Mascha Jacobs

Telefon: (030) 69 56-2400

E-Mail: sopojetzt.newsletter@verdi.de

